

MARKUS EPP

bits & pieces

Crossover-Stücke
für Orgel



EDITION 3670

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Die vorliegenden *bits & pieces* (engl. für *dies und das*, *Kleinigkeiten*) habe ich als Crossover-Stücke bezeichnet, weil sie sich der Zuordnung zu einem bestimmten Stil oder Genre verweigern – im Gegenteil: sie bedienen sich bewusst der Elemente und Stilmittel verschiedener musikalischer Welten, was sich auch in dem sprachlichen Nebeneinander von Englisch, Deutsch und Italienisch im Notentext niederschlägt. So ist *Number one* nicht nur der groovige Auftakt der Sammlung, sondern auch ein Sonatensatz (mit verkürzter Reprise). Die *Air* kombiniert stereotype Bassverläufe und Harmoniemuster aus Barock und Rockmusik, wohingegen *Hard to believe* gewissermaßen ein minimalistisches „Rondo ostinato“ darstellt. In der innigen Emotionalität von *Tenderness* mag man durchaus Züge einer an Filmmusik angelehnten Ästhetik wahrnehmen; *Swedish Ballad* variiert das schwedische Volkslied „Jag vet en dejlig rosa“, wobei motivisch-thematische Arbeit ebenso eine Rolle spielt wie Techniken der Minimal Music. *Dance of Joy* schließlich wirbelt das von irischer Tanzmusik inspirierte Thema durch irreguläre Metren und ein bisschen Kontrapunkt zum quirligen Höhepunkt.

Die Angaben zur Registrierung beschränken sich auf ein Minimum, das zur weiteren klanglichen Verfeinerung einladen will. Die Manualverteilung wird durch die Dynamik oder Klammern angegeben, wobei aufgrund der individuellen Physiognomie der jeweiligen Orgel auf die Zuordnung zu bestimmten Werken verzichtet wurde.

Berlin-Steglitz, im Oktober 2023

MARKUS EPP

Einspielungen von Markus Epp
an der Orgel der Evangelischen Lukas-Kirche in Berlin-Steglitz



Inhalt

1. Number one	4
2. Air	8
3. Hard to believe	11
4. Tenderness	16
5. Swedish ballade	18
6. Dance of Joy	26

Vita

MARKUS EPP (*1973) studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Detmold, sein Studium schloss er mit dem A-Examen ab. Im Anschluss führte er seine Studien im Fach Orgel an der Musikhochschule Hannover fort. Diverse Meisterkurse runden sein künstlerisches Profil ab.

Bereits als Jugendlicher erwachte sein Interesse an Komposition, was sich in zweimaligem Gewinn im Wettbewerb "Jugend komponiert" der "Jeunesses Musicales Deutschland" niederschlug.

Neben seiner konzertanten Tätigkeit als Organist und Kurator der Reihe "ORGEL to go!" an der Evangelischen Lukas-Kirche Berlin-Steglitz widmet er sich der Erschließung neuen Orgelrepertoires durch kompositorische Adaptionen, dem Ausloten der klanglichen Möglichkeiten des Instrumentes Orgel als Soloinstrument und Ensemblepartner.

Von Markus Epp ist im Strube Verlag bereits erschienen:

VS 3647 À LA FRANCK – Fünf Choralvorspiele für Orgel im Stil der Französischen Romantik